

Sandbichler's Pianoforte - Handlung

und
Leihanstalt

Bürgergasse Nr. 4 in Graz, empfiehlt sich mit einem reichhaltigen Lager von aus-
gesuchten neuen und überspielten

Wiener Pianofortes und Damen-Pianos

zum Verkaufe und Umtausche und verpflichtet sich, dieselben um den Fabrikpreis und
selbst darunter **franco** Laibach zu senden. (2045-3)

Ein Keller,

zu jedem Zwecke verwendbar, ist in **Selo**
St. Nr. 6 nächst Laibach sogleich zu
vergeben.

Näheres erteilt der Eigentümer
dieselbst. (2053-3)

Ein Obermüller

der sich über seine theoretischen
und praktischen Kenntnisse mit
den besten Zeugnissen auszuweisen
im Stande ist, findet sogleiche
Aufnahme bei dem Gefertigten.

Weiters ist unter den günstig-
sten Bedingungen zu verkaufen
oder zu verpachten die **Kunstmühle**
zu **Jauchen** — **Post Lustthal**
an der **Eisenbahnstation Laase** —
des

Karl Zwayer.

(2003-3) Nr. 4878.

Amortisations-Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach
wird über Ansuchen der krainischen
Sparkasse in Laibach und der Mar-
jana Kofem von Stein die Einlei-
tung der Amortisierung hinsichtlich
des angeblich in Verlust gerathenen
Sparkasse-Einlagsbüchels Nr. 38016
im dormaligen Werthe von 251 fl.
24 kr. bewilliget.

Alle diejenigen, welche auf das
vorerwehnte Einlagsbüchel einen An-
spruch stellen wollen, werden aufge-
fordert, ihre Rechte darauf

binnen sechs Monaten,

von dem unten angesetzten Tage an
gerechnet, bei diesem Gerichte nachzu-
weisen, widrigens nach Verlauf obiger
Frist das gedachte Einlagsbüchel
über ein neuerliches Ansuchen der
Amortisationswerber für amortisirt
und wirkungslos erklärt werden würde,
Laibach, am 24. August 1872.

(2073-3) Nr. 2900.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Die dem Peter Wischal von Born-
schloß Nr. 38 gehörige, im Grundbuche
ad Herrschaft Pölland Tom. II, Fol. 47
und Rectf. Nr. 145 1/2 vorkommende, ge-
richtlich um 60 fl. geschätzte Realität ge-
langt peto. 117 fl. am

10. September,

9. Oktober und

12. November 1872,

jedesmal vormittags 10 Uhr hiergerichts,
zur executiven Versteigerung.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
28. Mai 1872.

(2080-3) Nr. 4787.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reif-
nitz wird den unbekanntem Erben der Ta-
bulargläubigerin Gertraud Perjatel von
Hudikonz hiemit zur allfälligen Wahrung
ihrer Rechte erinnert, daß der für die
Erblasserin Gertraud Perjatel ausgefer-
tigte Bescheid vom 9. August 1872, Zahl
3880, betreffend die executive Feilbietung
der dem Franz Malnar von Hudikonz
gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 3 ad
Herrschaft Ortenegg dem für dieselben als
curator ad actum aufgestellten Johann
Rosina von Süße Nr. 6 zugestellt wor-
den sei.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 4ten
September 1872.

(2079-3) Nr. 4788.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reif-
nitz wird den unbekanntem Erben des Ta-
bulargläubigers Johann Klaus von Orten-
egg hiemit zur allfälligen Wahrung ihrer
Rechte erinnert, daß der für den Erblas-
ser Johann Klaus ausgefertigte Bescheid
vom 9. August 1872, Z. 3880, betref-
fend die Feilbietungsbewilligung der dem
Franz Malnar von Hudikonz gehörigen
Realität sub Urb.-Nr. 3 ad Herrschaft
Ortenegg dem für dieselben als curator
ad actum aufgestellten Johann Rosina
von Süße Nr. 6 zugestellt worden sei.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 4ten
September 1872.

(2072-3) Nr. 5766.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling
wird hiemit bekannt gemacht.

Es sei dem unbekannt wo befindlichen
Mathias Höcevar von Lipouc als Cu-
rator Herr Franz Furlan von Möttling
aufgestellt und zur Uebernahme aller den-
selben betreffenden diesgerichtlichen Er-
ledigungen ermächtigt worden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am
20. August 1872.

(2047-2) Nr. 4981.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird kund gemacht, daß die in der Exe-
cutionssache des Anton Dgrisel von Adels-
berg gegen Andreas Sluga von dort mit
dem Bescheid vom 3. April 1872, Zahl
2347, auf den 2. August und 3. Sep-
tember 1872 angeordneten zwei ersten
exec. Feilbietungen der gegnerischen Rea-
litäten Urb.-Nr. 73, 86 3/4, und 122 ad
Herrschaft Adelsberg mit dem als abge-
than angesehen werden, daß es bei der
auf den

2. Oktober 1872

angeordneten dritten Feilbietung unverän-
dert zu verbleiben habe.

Zugleich wird den Tabulargläubigern
Jakob Furlan, Theresia Sluga und Georg
Pauloči erinnert, daß die für sie aus-
gefertigten Feilbietungsrubriken dem ihnen
wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes als
curator ad actum aufgestellten Thomas
Stegu von Adelsberg zugestellt worden
seien.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
24. Juli 1872.

Erste öffentliche höhere Handels-Lehranstalt

in Wien, Praterstrasse Nr. 32.

CARL PORGES, Director.

Die Lehranstalt besteht aus 2 Abtheilungen:

a) Die Schule; b) die Special-Curse.

Der Unterricht beginnt Anfangs Oktober. Die Schule umfaßt 3 Jahrgänge.

Special-Curse werden abgehalten über die einzelnen Fachgegenstände, als:
Buchführung, kaufmännisches Rechnen, Correspondenz und Wechselkunde
in Tages- und Abend-Cursen, sowie in der Separat-Abtheilung:

Unterichts-Comptoir für Handelswissenschaften,

für jene, die durch Alter, Stellung, Vorbildung und Beschäftigung der Schule entrichtet
sind. In diese finden fortwährende Aufnahmen statt. Seit zwei Jahren bestehen an der
Lehranstalt Lehrcurse für den

commerciellen Eisenbahn-Betriebs- und Telegraphendienst

für jene, die sich um Anstellungen bei Eisenbahnen bewerben. Der Lehrkörper ist aus
bewährten Beamten der k. k. pr. Nordbahn gebildet, und ein

Special-Curs über das Versicherungswesen.

Einschreibungen finden vom 26. September an statt. Programme sind im
Institut-Local und in der Veit'schen Universitäts-Buchhandlung, **Nothenturmstraße**
Nr. 15, **gratis** zu haben. (2032-4)

Die abjolvierten Hörer genießen die Begünstigung des einjährigen Freiwilligen-Dienstes
in der k. k. Armee, ohne sich der Freiwilligen-Prüfung unterziehen zu müssen.

(2048-2)

Nr. 2922.

(1988-2)

Nr. 14406.

Curatels-Verhängung.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß
das k. k. Kreisgericht in Rudolfsmerth
mit Beschluß vom 27. August d. J., Zahl
1120, wider den Grundbesitzer Franz
Zagorc aus Oberfeld St.-Nr. 29 ob
Verschwendung die Curatel zu verhängen
befunden habe, und daß für denselben
Johann Zagorc aus Oberfeld Nr. 29
zum Curator bestellt worden sei.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am
30. August 1872.

(2078-3)

Nr. 3526.

Erinnerung

an die Franz Wojc'schen Pupillen und
die Erben des Mathias Koplau von Nie-
derdorf.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz
wird denselben erinnert, daß die für die-
selben lautenden Realfeilbietungsrubriken
Nr. 2489 dem ad hunc actum bestellten
Curatur Herr Anton Wojc von Nieder-
dorf Nr. 77 zugestellt worden seien.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 14ten
Juli 1872.

(2074-3)

Nr. 2902.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Die dem Johann Karl von Born-
schloß Nr. 24 gehörige, im Grundbuche
der Herrschaft Pölland sub Tom. Fol. 20
XV, Fol. 56, 57, 58 und 59 vorkom-
mende, gerichtlich um 70 fl. geschätzte
Realität gelangt peto. 55 fl. 16 1/2 kr. am

11. September,

16. Oktober und

12. November 1872,

jedesmal vormittags 10 Uhr hiergerichts,
zur exec. Versteigerung.

Tschernembl, am 28. Mai 1872.

(2049-2)

Nr. 7273.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird bekannt gemacht:

Es sei im Einverständnisse beider
Theile die mit Bescheid vom 24. April
1872, Z. 3294, auf den 30. August
1872 angeordnete zweite exec. Feilbietung
der auf Namen des Franz Cucek von
Grafenbrunn vergewährten, im Grund-
buche ad Herrschaft Adelsberg sub Urb.-
Nr. 397 und 410 1/2 vorkommenden Rea-
litäten mit dem Bescheide für abgehalten
erklärt worden, daß es lediglich bei der
dritten, auf den

1. Oktober 1872

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben
habe.

Zugleich wird den Erben des Franz
Cucek bekannt gegeben, daß der für die-
sen bestimmte Feilbietungsbescheid vom
24. April 1872, Z. 3294, dem aufge-
stellten curator ad actum Johann Cucek
von Grafenbrunn zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, den 22ten
August 1872.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Fi-
lipp Vandert wird hiemit erinnert:

Es habe Alois Zechner sub praes.
19. August l. J., Z. 14406, wider ihn
die gerichtliche Kündigung des mit ihm
geschlossenen Gesellschaftsvertrages zum
Betriebe eines Caféhausegeschäftes vom
10. Juni 1872 eingebracht und es sei
ihm zur Empfangnahme des vorbeschrie-
benen Kündigungsgefuches, so wie über-
haupt zur Wahrung seiner Rechte der
hiesige Advocat Herr Dr. Rudolf zum
Curator bestellt worden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 20. August 1872.

(1910-2)

Nr. 2893.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Die dem Stefan Jaschich von Graß
Nr. 11 gehörige, im Grundbuche ad Herr-
schaft Pölland sub Rectf. Nr. 621 vor-
kommende, gerichtlich auf 220 fl. geschätzte
Realität gelangt peto. 111 fl. 28 kr. am

1. Oktober,

5. November, und

3. Dezember 1872,

jedesmal vormittags 10 Uhr hiergerichts,
zur executiven Versteigerung.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
28. Mai 1872.

(2025-2)

Nr. 2521.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Ehe-
leute Jakob und Ursula Burger von Polie
Nr. 5 gegen Johann Jamnik von Polie
Nr. 11 wegen aus dem Bescheide vom 2ten
Februar 1868, Z. 3906, schuldigen 31 fl.
31 kr. ö. W. c. s. c. in die executive
öffentliche Versteigerung der dem letzteren
gehörigen, im Grundbuche der Pfarrrgilt
Gutenfeld sub Rectf.-Nr. 62 vorkommen-
den Realität, bestehend aus der Bauparzelle
Nr. 62 sammt darauf stehender Reufche im
gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von
40 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-
nahme derselben die zweite und dritte
exec. Feilbietungs-Tagsetzung auf den

27. September und

20. Oktober 1872,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr
hiergerichts, mit dem Anhange bestimmt
worden, daß die feilzubietende Realität
nur bei der letzten Feilbietung auch unter
dem Schätzungswerte an den Meistbie-
tenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
bucheextract und die Licitationsbedingungen
können bei diesem Gerichte in den gewöhn-
lichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 27ten
August 1872.